

Leichpredigt.

zu uns / vnd sey deinen Knechten gnedig. Fülle uns frue mit deiner gnade / so wollen wir kühmen vnd frölich sein vnser lebenslang. Erfreue uns nu wieder / nach dem du uns so lange plagest / nach dem wir so lange Unglück leiden. Zeige deinen Knechten deine Werke / vnd deine ehre ihren Kindern. Vnd der Herr vnser Gott sey uns freundlich / vnd fördere das Werk vnser Hände bey uns / ja das werk vnser Hände wolte er fordern.

Ich muß entlich wünschen mit David / Psalm. 85. Ach daß ich hören sollte / das Gott der Herr redet / daß er friede zusagte seinem Volck / vnd seinen Heiligen / auff daß sie nicht auff eine Thorheit gerahen. Doch ist ja seine hülffe nahe denen die ihn fürchten / daß in vnserm Lande ehre wohne / das gute vnd trewe einander begegnen / Gerechtigkeit vnd Friede sich küssen / daß Trewe auff Erden wachse / vnd Gerechtigkeit vom Himmel schawe / daß uns auch der Herr guts thue / damit vnser Landt sein gewechse gebe / daß Gerechtigkeit dennoch für ihm bleibe vnd im schwang gehe. Darzu helff uns O Herr Jesu Christe / semper Auguste, vnd bleibe bey uns / dennes will Abendt werden.

Dir sey sampt dem Vatter vnd H. Geist / lob / ehr
vnd danck in Ewigkeit! Amen.

* * *

E N D E

EPL